

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und nächster Umgebung werden in einer Ausführlichkeit dargestellt, daß diese Posten unseres Urbars wichtigste Quellen für eine historische Beschreibung jener Orte bzw. Gegenden sind. Aus Bayern werden nur die Reichnisse von den Orten links des Inns, die zur Herrschaft Obernberg gehören, verzeichnet⁹³) und ebenso jene s. und sö. Grafenau im Bayerischen Wald⁹⁴). Es ist nur eine kleine Entschädigung, wenn der Schreiber B des Kodex P₁₀ auch die Ämter Penzling und Aholming, die Hofmark Seebach, das Land der Abtei mit Einschluß der Feste Jochenstein, das Rottal um Pfarrkirchen und Minihof (AG. Arnstorf) einbezieht⁹⁵). Von hohem Wert ist jedenfalls auch das von dem Schreiber B bestrittene Urbar der Herrschaft Mattsee⁹⁶) im Salzburgerischen und die dem Kodex auf einem Zettel in Schrift des 15. Jh. beiliegende Beschreibung der hochstiftischen Vogtei auf dem Wimberg bei St. Peter, B. Neufelden⁹⁷).

6. Die Hs. Nr. 11 des HStAM., Hochstifts Passau.

(Hier mit **P₁₁** bezeichnet)

Sie enthält im ganzen 132 in älteren arabischen Ziffern paginierte Pergamentblätter in Hochquart (257×185 mm). Die auf den Innenseiten der Einbanddecken aufgeklebten Blätter (vorn 1 Blatt, das mit f 5 zusammengehört; hinten 3 Blätter die mit Bl. 130, 131, 132 zusammengehören) sind nicht mitgezählt. Der Holzeinband ist mit stark beschmutztem Pergament überzogen und trägt auf der Außenseite der vorderen Decke die Aufschrift „Urbaria et privilegia conscripta 1367“, darunter die Signatur $\overset{2}{V}$ (und links schief hierunter \triangle_{22}), ferner auf weißem Zettel die alte Numerierung 197. Der zerrissene Schild des Lederrückens wiederholt die Aufschrift und Signatur („Urbarium et privilegia“, darunter Signatur $\overset{2}{V}$). Von den drei Schließen, die in Messingstifte auf der Decke eingriffen, ist nur die unterste völlig erhalten, während von den zwei anderen die Lederriemen mit den zugehörigen Messingbändern abgerissen sind.

93. Text in P₁₀ bei Nr. 1481 ff.

94. Text in P₁₀ bei Nr. 1541 ff.

95. Text in P₁₀ bei Nr. 1562 f., 1565 f., 1569 f., 1585 f., 2040 f., 2062 f., 2092 f.

96. Text in P₁₀ bei Nr. 1680 ff.

97. Text in P₁₀ bei Nr. 2233 ff.